

Das deutsche Extrem

Extrem konnten wir immer schon in Deutschland... extrem gut wegschauen, extrem gut schweigen... noch besser zu spät, dann aber im anderen Extrem handeln! All das konnten und können wir extrem gut - und extrem gut zu lange. Extrem im Zick-Zack-Kurs können wir auch.

Es braucht heute weder Adolf noch eine AfD, um das Land in den demokratischen Grundfesten zu erschüttern und zu spalten. Ein Virus reicht. Dabei ist es nicht einmal rechts- oder linksradikal – aber halt auch extrem! Es könnte fast deutsch sein! Extrem vorausschauendes und umsichtiges Vorgehen jedoch überfordert den Deutschen dann auch extrem schnell.

Erst beobachten wir mal in aller Ruhe extrem genau die Geschehen im Hause der Anderen und sitzen im eigenen Leben jede Form aktiven Handelns extrem lange und schweigend aus. Wenn sich ein fremdes Virus dann von China nähert und quasi Mitglied der EU wird, beobachten wir erst Italien, Spanien und Frankreich extrem skeptisch, reagieren selber aber extrem unbeteiligt – abwartend wie das Reh im drohend näherkommenden Scheinwerferlicht. So, als ginge uns das alles immer noch nichts an. Der extreme Totstell-Reflex der Deutschen funktioniert erst einmal extrem gut.

Während die Welt dann schon Monate im Chaos versinkt, sind wir Deutschen extrem überrascht, wenn es uns selber erwischt. Und zack – kippen die Reaktionen mit Anlauf und Schwung ins andere Extrem: Vom extremen Wegschauen zum extremen Lockdown auf allen Kanälen geht es extrem fix. Und zack - haben wir extrem angefressene Kids wegen extrem hoher Berge an hektisch digital übermittelten Arbeitsaufträgen, extrem genervte Eltern, die plötzlich die extrem überfordernde Erziehungsarbeit mal selber stemmen müssen und extreme Schweißperlen auf der Stirn der Lehrer ob des verpassten Anschlusszugs an die Digitalisierung. Extrem hinderlich, all das.

Familien gehen sich plötzlich extrem auf die Nerven ob all der extremen Nähe, die in der extrem schnelllebigen Zeit extreme Spannungen aller Orten statt extremer Fluchtmöglichkeiten wie sonst erzeugt. Die Vermutung wächst, der deutsche Schüler würde im Homeschooling nun extrem schnell verdummen, wahlweise extrem isoliert extreme Schäden davontragen, obwohl er auch sonst ganztägig und mit extremen Scheuklappen auf Handy und Laptop schaut. Politiker befinden sich auf der Achterbahn zwischen extremen Beschränkungen und extremen Lockerungen, damit Wirtschaft, Bildung und Gesundheit nicht extrem den Bach runter gehen – leider in genau der Reihenfolge! Die Bevölkerung spaltet sich in extreme Befolger und extreme Verweigerer von sich extrem schnell wandelnden Verhaltensregeln. So haben wir Deutschen schon einige Kriege verloren in der Geschichte - wegen unseres Hangs zum Extrem! Extrem unklug!